

## Die junge Nonne [di: 'ju.ŋə 'nɔ.nə] (The young nun)

Text by *Jakob Nikolaus, Reichsfreiherr von Craigher de Jachelutta* (1797-1855)  
Set by *Franz Schubert* (1797-1828), D. 828, op. 43, #1, D. 828

Wie braust durch die Wipfel der heulende Sturm!  
[vi: bra:ost durç di: 'ví:p.fel de:ø 'hø:y.løn.dø ſturm]  
How roars-it through the tree-tops the howling storm!

Es klirren die Balken, es zittert das Haus!  
[?es 'klí.rən di: 'bal.kən ?es 'tsí.tet das ha:os]  
It rattles the rafters, it shudders the house!

Es rollet der Donner, es leuchtet der Blitz,  
Und finster die Nacht, wie das Grab!

Immerhin, immerhin,  
so tobt' es auch jüngst noch in mir!  
Es brauste das Leben, wie jetzo der Sturm,  
Es bebten die Glieder, wie jetzo das Haus,  
Es flamme die Liebe, wie jetzo der Blitz,  
Und finster die Brust, wie das Grab. ...

---

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

